Enzkreis

Immissionsschutzrechtliches Genehmigungsverfahren mit integrierter Umweltverträglichkeitsprüfung zur beantragten Errichtung und zum Betrieb eines Windparks am Standort „Langenbrander Höhe / Hirschgarten“ auf den Gemarkungen Langenbrand (Gemeinde Schömberg) und Waldrennach (Stadt Neuenbürg) der BayWa r.e. Wind GmbH

Nachtrag vom Sep. 2021 mit Ergänzungen vom Dez. 2021 / März 2022

Die BayWa r.e. Wind GmbH (kurz: BayWa), Arabellastraße 4, 81925 München plant(e) an dem vollständig im Staatswald der Forst BW gelegenen Standort „Langenbrander Höhe / Hirschgarten“ – Flurstücke 528 und 503 der Gemarkung Schömberg-Langenbrand (WEA 1 und 2) sowie 414 der Gemarkung Neuenbürg-Waldrennach (WEA 2 mit Teil-Rotorradius, 3, 4 und 5) einen zunächst aus 5, nach zwischenzeitlich erfolgter Rücknahme ihres Antrags bzgl. der WEA 1, jetzt nur noch aus 4 bauartgleichen Windenergieanlagen (WEA) des Typs Nordex N149 (Gesamt-nennleistung 22,5 MW, Nabenhöhe 164 m, Rotordurchmesser 149 m, Gesamthöhe 238,5 m) bestehenden Windpark (kurz: WP LH-HG) zu errichten und zu betreiben.

Das Vorhaben bedarf – unter Einschluss weiterer erforderlicher Zulassungsentscheidungen –einer immissionsschutzrechtlichen Genehmigung nach den §§ 4, 6 und 10 BImSchG i.V. mit den §§ 1 und 2, Anhang 1 Nr. 1.6.2 (Verfahrensart „V“) der 4. BImSchV und unterliegt nach Antrag der BayWa (§ 7 Abs. 3) bzw. nach allgemeiner Vorprüfung (§ 7 i.V. mit Anlage 1 Nr. 1.6.2 u. Nr. 17.2.2 UVPG) der UVP-Pflicht im förmlichen Genehmigungserfahren.

Mit Unterlagen vom 13.11.2018 hatte die BayWa beim LRA Enzkreis am 15.01.2019 (Eingang) die immissionsschutzrechtliche Genehmigung für das Vorhaben zunächst für die WEA 1 bis 5 beantragt. Das Genehmigungsverfahren wurde mit Schreiben des Landratsamtes Enzkreis vom 26.02.2019 (Anhörung der in ihrem Aufgabenbereich berührten Behörden und Stellen) sowie mit der am gleichen Tag erfolgten öffentlichen Bekanntmachung eingeleitet. Die öffentliche Auslegung der Antragsunterlagen erfolgte im Zeitraum 06.03.2019 bis 05.04.2019, die Einwendungsfrist endete am 06.05.2019. Am 24.09.2019 hatte im Bürgerhaus Schömberg-Langenbrand ein Erörterungstermin stattgefunden. Aus der im Frühjahr 2019 erfolgten ersten Anhörung der „Träger öffentlicher Belange“, aufgrund weiterer Abstimmungskontakte mit den selbigen sowie eingetretener Entwicklungen und Rahmenbedingungen während einer bauplanungsrechtlich begründeten Zurückstellungsphase haben sich einige Anforderungen zur Ergänzung- bzw. Überarbeitung der Antragsunterlagen ergeben, insbesondere innerhalb der folgenden Themenbereiche: Baurecht und Brandschutz, Naturschutz und Landschaftspflege, Forstrechtlicher Antrag auf Waldumwandlungsgenehmigung, Immissionsschutz, Grundwasser- u. Bodenschutz, Altbergbau und UVP-Bericht.

Mit Schreiben vom 01.09.2019 hat die BayWa beim LRA Enzkreis am 13.09.2021 nun verschiedene, den früheren Antrag in einzelnen Teilen modifizierende, ersetzende oder ergänzende Nachtragsunterlagen zur Fortführung des bereits am 26.02.2019 eingeleiteten immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahrens eingereicht und als Teil des Nachtrags ihren ursprünglichen Antrag für die WEA 1 mit Schreiben vom 26.08.2021 zurückgenommen. Die Unterlagen wurden mit weiteren Nachträgen am 21.12.2021 und am 01.03.2022 in einzelnen Teilen noch aktualisiert, modifiziert, ersetzt oder ergänzt.

Aufgrund des Umfangs der einzureichenden Nachtragsunterlagen sowie zur Vermeidung von Verwechslungen und Unklarheiten i.H. auf im Einzelnen auszutauschende, zu ergänzende oder weiterhin zu verwendende Unterlagen wurden die ursprünglich eingereichten Antragsunterlagen vom 13.11.2018 in einer komplett überarbeiteten Nachtragsfassung vom 01.09.2021 eingereicht, am 21.12.2021 und am 01.03.2022 mit weiteren Nachträgen in einzelnen Teilen noch aktualisiert, modifiziert, ersetzt oder ergänzt und seitens der Genehmigungsbehörde in die betreffenden Internetportale (https://www.enzkreis.de/Windpark-Langenbrander-Höhe-Hirschgarten sowie https://www.uvp-verbund.de) eingestellt.

Pforzheim, den 17.09.2021 / 21.12.2021 / 01.03.2022 Landratsamt Enzkreis, Umweltamt